



BILDBESCHREIBUNG



PICHSCHUPPEN & MALZHAUS

Zahlreiche Wehrtürme prägten das Erscheinungsbild der mittelalterlichen Stadtbefestigung, einer davon war der so genannte Pichschuppen. Gegen Ende des 19. Jh. wurde dieser von der Braucommun genutzt um Bierfässer auszupichen, d. h. im Innern mit Pech zu versehen.

Das Malzhaus diente der Herstellung von Braumalz. Es ist der älteste Profanbau der Stadt.

Gegenwärtig beherbergt das Malzhaus die Ausstellung zur Stadtgeschichte, welche durch den Zugang über das Museum der Westlausitz / Elementarium zu erreichen ist.

Urheber: ©Stadtverwaltung Kamenz

